

EINE ANDERE
WELT IST
MÖGLICH.

29. MAI 2015

29. **WARUM WIRD
KRIEG ZUR
PERSPEKTIVE?**

PODIUM IM PALACE

&

30. MAI 2015

30. **WORKSHOPS**

GBS SCHULHAUS KIRCHGASSE

KONZERTE AB 17 UHR

MAI

STRASSENFEST

GBS SCHULHAUS KIRCHGASSE

SOZIAL UND UMWELTFORUM

SUFO.CH

OSTSCHWEIZ





GESTALTE MIT UND BRINGE DEINE IDEEN INS SUFO EIN

Mitorganisieren

Du willst die Welt verändern? Du hast Lust neue Erfahrungen zu sammeln, ein Podium oder ein Konzept organisieren, neue Menschen kennen zu lernen oder deine eigenen Visionen und Wünsche einer anderen Welt einzubringen?

Jedes Jahr wird das SUFO durch ein junges motiviertes Organisationskomitee auf die Beine gestellt. Die meisten OK'Ier machen dies zwei bis drei Jahre und überlassen dann den Platz jemandem Neuem. So gibt es immer wieder Wechsel, denn wir sind auf dein frisches Engagement angewiesen. Das SUFO ist eine Jugendbewegung und soll deshalb auch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen organisiert werden. Zudem basiert die Arbeit auf Freiwilligkeit, so kann man selbst entscheiden, wie viel man investieren möchte.

Die Organisation des Anlasses beginnt im August. Ab dann findet zirka monatlich eine Sitzung statt. Ansonsten hat jedes OK-Mitglied seine Zuständigkeiten und kann diese eigenständig bearbeiten. Die Zuständigkeiten sind eingeteilt in Ressorts, diese werden meist zu zweit bearbeitet.

Ressorts

Koordination, Workshops, Podium, PR, Mobilisierung, Homepage, Infrastruktur, Info-/ Verpflegungsstände, Kultur am Mittag, Strassenfest, Finanzen, Adressverwaltungen, Bewilligung, Kundgebung, Helfer, Benefizessen.

Interessiert?

Schau unverbindlich an der nächsten Sitzung vorbei und entscheide dann, ob und was du gerne beitragen möchtest. Die Daten der nächsten Sitzung geben wir dir gerne per Mail bekannt: Einfach kurz auf info@sufo.ch nachfragen.

Das Sozial- und Umweltforum Ostschweiz bietet Freiraum in St.Gallen. Wir bieten Interessierten die Möglichkeit gratis Workshops anzubieten und teilzunehmen. Melde dich an – oder komm spontan vorbei.

Das SUFO will

Junge und jung gebliebene Menschen über soziale, ökologische, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge allgemein verständlich informieren und ihr Verständnis dafür sensibilisieren.

Eine Plattform für politisch interessierte Menschen bieten und deren Vernetzung fördern.

Menschen, die von politischen Prozessen ausgeschlossen sind, miteinbeziehen und ihre politischen Aktivitäten fördern.

Themen aufgreifen, die die Ostschweiz betreffen und mit anderen Orten in der Welt in Beziehung stehen: global denken – lokal handeln.

Das Engagement von jungen Leuten fördern.

Einen Ort gegen die Resignation bieten.

4 Programm Freitag, 29. + Samstag, 30. Mai

5 Rahmenprogramm, SUFO Kino

6 Workshops Übersicht

8 Workshops Vormittag 10:00–12:00 Uhr

11 Workshops Nachmittag 13:45–15:45 Uhr

14 Mitträger und Unterstützende Organisationen

16 Lageplan

17 Workshop-Anmeldetalon

Eine Plattform bieten für Menschen, die unzufrieden sind mit der Schweiz und der Welt, wie sie heute ist, und sich aktiv für die Erarbeitung einer lebenswerten Perspektive einsetzen.

Sozial und ökologisch engagierte Gruppen, Parteien, Gewerkschaften, NGOs, Kirchen und deren Projekte vorstellen und ihre Vernetzung fördern.

Die Erkenntnisse, die am SUFO gewonnen werden, der Öffentlichkeit vorstellen und multiplizieren.

Austausch und Begegnung von SchweizerInnen und MigrantInnen ermöglichen und kulturelle Aktivitäten der Teilnehmenden fördern.

In kreativer, lebensbejahender und phantasievoller Art Alternativen zu bestehenden Strukturen suchen und ein farbiges Fest feiern!

18³⁰ Spontanmeldung für Workshops

Apéro

19³⁰ «Warum wird Krieg zur Perspektive?»

Podiumsdiskussion

Endliche Ressourcen, Angst vor Terroranschlägen, Flüchtlingsströmen, Rufe nach Aufrüstung – alles dominante Themen in den Medien. Doch wir möchten grundsätzlicher Hinterfragen: Warum wird Krieg zur Perspektive? Wie entsteht überhaupt Krieg? Wer profitiert? Wer verliert? Und vor allem, wie können wir verhindern, dass Krieg zur einzigen Perspektive wird? Auf dem SUFO-Podium im Gespräch sind Vertreter/-innen der GSOA, der Swisspeace und der Sicherheitspolitischen Kommissionen SiK, moderiert von Hans Fässler.

Palace

Zwinglistrasse 3
9000 St. Gallen

9⁰⁰ Spontanmeldung für Workshops

Bei Kaffee und Gipfeli

10⁰⁰ Vormittag Workshops

12⁰⁰ Kultur am Mittag

Gesangs- und Tanzdarbietungen

13⁴⁵ Nachmittag Workshops

16⁰⁰ Kundgebung

Nach den Workshops tragen wir die Ideen, Resultate und Forderungen in die Stadt hinaus. Das SUFO ist öffentlich und soll nicht hinter hohen Mauern oder verschlossenen Türen stattfinden. Wir haben Ideen für die Zukunft unserer Region und der Welt und wollen sie mitteilen. Wir denunzieren Missstände und präsentieren Lösungsvorschläge.

17⁰⁰ Strassenfest

Mit freundlicher Unterstützung der Grabenhalle. Bands werden demnächst auf www.sufo.ch bekanntgegeben.

GBS Schulhaus

Kirchgasse 15
9000 St. Gallen

Maidan

Sergei Loznitsa, UKR/NL 2014, 130 min, O/d
Vor einem Jahr trieben die Massenproteste in der Innenstadt von Kiew Putins Protegé Viktor Janukowitsch aus dem Amt. Der Krieg, der danach über den Osten der Ukraine hereinbrach, macht die anfänglich friedlichen Demonstrationen auf dem Maidan beinahe vergessen. Umso erschütternder daher der Blick zurück: die volksfestartigen Proteste mit über einer halben Million Teilnehmenden aus allen Bevölkerungsschichten, die friedliche Besetzung des Kiewer Rathauses und später ein sich verschärfender Konflikt, der in bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen Polizei und zunehmend radikalisierten Demonstranten mündete und über hundert Todesopfer forderte.

Capitaine Thomas Sankara

Christophe Cupelin, CH 2014, 90 min, O/d-f
Ein Archivportrait von Thomas Sankara, dem Mann, der im Alter von 33 Jahren Präsident von Burkina Faso wurde und die Mentalität in seinem Land verändern wollte. Er prägte die Geschichte Afrikas, versuchte die Weltordnung in Frage zu stellen und brachte seine mächtigen Zeitgenossen in den 1980er Jahren zum Zittern. 25 Jahre nach seinem tragischen, bis heute nicht vollständig aufgeklärten Tod am 15. Oktober 1987 dokumentiert der Film in Bild und Ton die Aussagen dieses aussergewöhnlichen Staatschefs, der zweifellos zu den wichtigsten politischen Führern Afrikas des 20. Jahrhunderts zählt.

Kinok

Grünbergstrasse 7
9000 St.Gallen

Spieldaten und Informationen:
www.kinok.ch

Kinderbetreuung während den Workshops

Auch die Kleinsten sollen dabei sein. Damit alle Eltern in Ruhe die Workshops besuchen können, gibt es während den Workshops eine Kinderbetreuung durch professionelle KleinkinderzieherInnen.

Übernachtung

Übernachtungsplätze sind vorhanden.
Kontaktiere uns über sufo@info.ch

Gesellschaft und Politik

01 Aufbruch mit Musik

BARK- Freunde

02 Flüchtling und Arbeit – Arbeit aber richtig

Solidaritätsnetz Ostschweiz

03 Generationen verbindende Wohnformen und Arbeitsmodelle

MGP Ostschweiz – Foerderverein

Mehrgenerationenprojekte

04 Kopflös «die Welt verändern»

Arbeitsgruppe Politische Arbeit und Theorie

05 Sexuelle Bildung

Medico International Schweiz

06 Sicher Kommunizieren

Pro Kommunikation

07 Soziales Theater als effektives Mittel zum Abbau von Vorurteilen

SCI Switzerland

08 Warum kommen tibetische Flüchtlinge in die Schweiz?

Verein Tibeter Jugend Europa /

Sektion New Yarlung

09 Werkstatt Kapital & Sozial

Werkstatt Kapital & Sozial

**Menschenrechte und
Entwicklungszusammenarbeit**

10 Basics Asylrecht

MGP Ostschweiz – Foerderverein

Mehrgenerationenprojekte

11 Das Leben teilen mit Menschen im Süden!

COMUNDO / Bethlehem Mission

Immensee, Luzern

12 Kinderprojekt Nicaragua

MPG Ostschweiz – Foerderverein

Mehrgenerationenprojekte

13 Leben in Palästina

OPSEF

14 Swiss Kalmo in Somalia: Mütter, Kinder, Hungernde, Tuberkulosenkranke und Bauern erhalten Hilfe

MPG Ostschweiz - Foerderverein

Mehrgenerationenprojekte

Wirtschaft

15 Die aktuelle Volksinitiative «Vollgeld-Initiative»: Revolution oder logischer Schritt?

Verein MoMo / Vollgeld-Initiative

16 Politische Entscheidungen im wirtschaftlichen Kontext und die Gemeinwohl-Ökonomie

Verein zur Förderung der Gemeinwohl-

Ökonomie Schweiz

17 Überwindung des Kapitalismus im Namen Jesu und Maria

Soziales Christentum

18 Warum Marxismus

Der Funke

Kultur

19 Creative Soul Process

Akasha Tree

20 Gerechte und friedensfördernde Demokratiekultur

Friedenswoche St.Gallen und Verein

«Gerechtigkeit und Demokratie Sri Lanka»

21 Interkulturelles Lernen

ICYE

22 Selbstbestimmte Nacktheit – Finde heraus, was du bestimmst

PFG – Politische Frauengruppe

Umwelt

- 23 Das Creation Care Team**
ökum. Kommission GFS
- 24 Kompost-Toiletten in Haiti**
Hand in Hand
- 25 Zersiedelung stoppen – Gemeinsam Wohnräume schaffen**
Junge Grüne Schweiz

Gesellschaft und Politik

- 26 Mythos Tierversuch**
IG Tierversuchsverbots-Initiative CH
- 27 Soziales Theater als effektives Mittel zum Abbau von Vorurteilen**
SCI Switzerland
- 28 Stopp Waffengeschäfte: Kriegsmaterial-
exporte schüren Kriege**
Waffen vom Bodensee, GSoA Schweiz,
Friedensrat
- 29 Wehre dich gegen Rassismus!**
CaBi Antirassismus-Treff
- 30 Wie es ist nichts zu sehen**
OVBW

**Menschenrechte und
Entwicklungszusammenarbeit**

- 31 Brennpunkt Asyl- und Ausländerrecht,
wir schauen hin**
Beobachtungsstelle für Asyl-und Auslän-
derrecht Ostschweiz
- 32 Spielerisch die Auswirkung der
Nahrungsmittel-Spekulation erfahren**
HOLON und IP
- 33 Unterwegs für Menschenrechte**
Peace Watch Switzerland

Wirtschaft

- 34 Armut in der reichen Schweiz**
young Caritas
- 35 Ernährungssouveränität als Gegenkonzept
zum Freihandel**
Uniterre
- 36 Lernende organisieren –
Berufsschulen erobern**
Der Funke
- 37 Sorgfaltspflicht von Konzernen: wie (un-)
sorgfältig baut Glencore Bodenschätze ab?**
bergbau menschen rechte
- 38 Spekulation mit Nahrungsmitteln**
JUSO Schweiz
- 39 Umwelt- und Finanzkrisen sind ohne die
Vollgeld-Initiative nicht lösbar**
Verein MoMo / Vollgeld-Initiative
- 40 Was fordert die Konzernverantwor-
tungsinitiative?**
Konzernverantwortungsinitiative

Kultur

- 41 Orientalischer Tanz**
OPSEF
- 42 Rumantsch – hier + jetzt**
GiuRu - Giuventetgna Rumantscha
- 43 Tribal Fusion Bellydance**
Pittoreska Bellydance

ANMELDUNG FÜR WORKSHOPS

**Die Workshopteilnahme ist kostenlos und
anmeldepflichtig.**

Du kannst dich für die SUFO Workshops
entweder über unsere Homepage
www.sufo.ch oder mittels Talon anmelden.
Wähle einen oder zwei halbtägige Work-
shops aus und trage die Nummern in die
Liste ein. Nutze die Möglichkeit dich
spontan vor Ort anzumelden.

Gesellschaft und Politik

01 Aufbruch mit Musik

BARK- Freunde

Workshop mit Melodien zu aktuellen Themen: Leben – mit Zeit für Menschlichkeit + Frieden schaffen. Zum Einstieg hören wir Klänge zum Einstimmen plus Rhythmen der Internationalen, des Schweizerpsalms und der Europa-Hymne – mit neuen Kurztexten – in Verbindung mit Gelegenheit zu Austausch. Motto: Lebensqualität gewinnen.

02 Flüchtling und Arbeit – Arbeit aber richtig

Solidaritätsnetz Ostschweiz

Thema aus dem Asyl- oder Migrationsbereich.

03 Generationen verbindende Wohnformen und Arbeitsmodelle

MGP Ostschweiz – Förderverein
Mehrgenerationenprojekte

Vorstellung der Ziele, Strategien und Projekte von MGP. mehrgenerationen-ost.ch

04 Kopflos «die Welt verändern»

Arbeitsgruppe Politische Arbeit und Theorie
Wie müssen wir die Welt verstehen, um richtig eingreifen zu können? Seit einhalb Jahren animiert die AG PAT einen Bildungszyklus zu Karl Marx, um die Wirklichkeit anders zu lesen, als dies in den Massenmedien und der politischen Öffentlichkeit nahegelegt wird. Die AG PAT besteht aus AktivistInnen aus der Partei der Arbeit, der Antikapitalistischen Linken und aus Nicht-Organisierten.

05 Sexuelle Bildung

Medico International Schweiz

Sexuelle Bildung ist zentral für einen selbstbestimmten, selbstbewussten Umgang mit der eigenen Sexualität. Es ist ein Menschenrecht. Doch sexuelle Bildung polarisiert und produziert Widerstände. In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden was sexuelle Bildung ist und diskutieren darüber, welche Anforderungen sie Stand halten muss und welche Chancen darin stecken, auch in den Ländern des Südens.

06 Sicher Kommunizieren

Pro Kommunikation

Wer sich heutzutage mit seinen Mitmenschen über technische Medien vernetzen will, kommt nicht umher, sich mit der Datensicherheit auseinanderzusetzen: Wie sicher ist das Medium, welches ich privat oder unter AktivistInnen benutze? Was ist eigentlich Privatsphäre? Warum und wie sollte ich meine Privatsphäre schützen? Zu diesen Fragen wollen wir auf eine unterhaltsame Weise mit euch Antworten suchen.

07 Soziales Theater als effektives Mittel zum Abbau von Vorurteilen

SCI Switzerland

Teilnehmer/Innen des Workshops sollen mit Techniken des sozialen Theaters vertraut gemacht werden und in Praxisbeispielen lernen, diese Methoden in ihrem Umfeld oder ihrer Organisation anzuwenden. Es wird weiter aufgezeigt, inwiefern das soziale Theater helfen kann, Vorurteile abzubauen. Es werden Erfahrungen vom SCI mit den Teilnehmern/ Teilnehmerinnen geteilt.

08 Warum kommen tibetische Flüchtlinge in die Schweiz?

Verein Tibeter Jugend Europa/ Sektion New Yarlung

Seit über 50 Jahren flüchten Tibeter/-innen in die Schweiz. Was sind ihre Asylgründe und wie sieht die aktuelle Situation in Tibet aus? Wir werden Themen, wie Menschenrechte und gewaltloser Widerstand in Tibet sowie die Integration in die schweizerische Gesellschaft ansprechen. Wir zeigen unter anderem einen Dokumentarfilm.

09 Werkstatt Kapital & Sozial

Werkstatt Kapital & Sozial

Steuerfreiheit für Unternehmen, durch Kapitalbeteiligung der Allgemeinheit? Diese Frage ist Gelegenheit für einen beherzten Dialog, gemäss dem SUFO-Ziel «Alternativen zu bestehenden Strukturen suchen». Lassen wir uns überraschen, wohin uns der moderierte Dialog führt. Die Teilnehmer handeln eigenverantwortlich, so gibt es Informationen nur auf Anfrage und Möglichkeit.

Menschenrechte und Entwicklungs zusammenarbeit

10 Basics Asylrecht

MGP Ostschweiz – Foerderverein Mehr-generationenprojekte

Der Workshop bietet die Möglichkeit, in kurzer Zeit einen Überblick über das Asylverfahren und die wichtigsten Begriffe und Themen des Asylrechts zu erlangen. Mitarbeitende der Rechtsberatungsstelle erzählen aus ihrer Praxis und bieten Gelegenheit, aktuelle Brennpunkte im Asylbereich zu diskutieren.

11 Das Leben teilen mit Menschen im Süden!

COMUNDO/ Bethlehem Mission
Immensee, Luzern

Hast Du die Vision einer gerechteren Welt? Wir ermöglichen Dir ein Volontariat,

bei dem Du das Leben der Menschen in Lateinamerika, Afrika oder Asien kennenlernen und Dich mit den globalen Themen auseinandersetzen kannst. PraktikantInnen von Voyage Partage, Jesuit Volunteers und HOPLAA geben Dir einen Einblick in ihre Erfahrungen und setzen sich kritisch mit dem Thema Voluntourismus auseinander.

12 Kinderprojekt Nicaragua

MPG Ostschweiz – Förderverein
Mehrgenerationenprojekte

Kinder sind die Notleidenden im zweit-ärmsten Land Mittelamerikas. Gewalt und sexuelle Ausbeutung prägt ihr Leben. Sonflora unterstützt diese Kinder und wir zeigen Ihnen wie sie die Kinder unterstützen können, um zu ihrem Recht zu kommen.

13 Leben in Palästina

OPSEF

Der Workshop versucht den Teilnehmenden am Beispiel der Stadt Jenin aufzuzeigen, wie sich die israelische Besatzung auf die EinwohnerInnen auswirkt; mit Hintergrundinformationen, kurzen Filmausschnitten, sowie Gedichten des aus Jenin stammenden Sami Sabaana.

14 Swiss Kalmo in Somalia: Mütter, Kinder, Hungernde, Tuberkulosekranke und Bauern erhalten Hilfe

MPG Ostschweiz - Foerderverein Mehr-generationenprojekte

Swisso Kalmo wurde von Magda Nur-Frei zusammen mit ihrem Mann gegründet. In Somalia betreut dieses Hilfswerk Ambulatorien, Mutter-Kinderzentren, vier Spitäler für Tuberkulosekranke, betreut Landwirtschaftsprojekte und bildet medizinisches Personal aus, Hebammen und Krankenschwestern. Bashir Gobdon wird zusammen mit Heinrich Frei über die Arbeit informieren. Infos: www.swisso-kalmo.ch

Wirtschaft

15 Die aktuelle Volksinitiative «Vollgeld-Initiative»: Revolution oder logischer Schritt?

Verein MoMo/ Vollgeld-Initiative

Mit der Vollgeld-Initiative.ch würden Probleme des aktuellen Finanzsystems gelöst: Unser Geld wird sicherer, die Geldherstellungsgewinne werden vollständig der Allgemeinheit zufließen, der monetäre Wachstumszwang und Finanzblasen werden stark reduziert. Dennoch wird die Vollgeld-Initiative von Skeptikern als zu radikal, von anderen als wirkungslos bezeichnet. Diskutieren Sie mit den Initianten!

16 Meine politische Entscheidung und die Gemeinwohl-Ökonomie

Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz

Die GWÖ will beliebt machen, dass die Wirtschaft ihre Werte überprüft. Heute beeinflusst die Wirtschaft die Politik. Welche Ziele hat eigentlich die Politik, resp. die Politiker und mit welchen Werten will sie diese erreichen? Wie ist das mit mir? Welche Werte beeinflussen meinen Alltag? Diskussionen sind anhand der aktuellen Abstimmungen oder Initiativen ganz praktisch möglich.

17 Überwindung des Kapitalismus im Namen Jesu und Maria

Soziales Christentum
(Latharsan Devasakayam)

Wir vom Sozialen Christentum (JCVP) nutzen die Gelegenheit, um am Kapitalismus Kritik zu üben. Wir präsentieren unsere Vorstellung vom modernen Kapitalismus mit den sogenannten 7 fetten und 7 mageren Jahren. Dazu wollen wir möglichst viele Anhänger des traditionell links konkurrierenden Spektrums begeistern.

18 Warum Marxismus

Der Funke

Die Krise des Kapitalismus ist heute wieder weltweit sichtbar. Die Ideen von Karl Marx sind auch noch nach über 150 Jahren aktuell und bieten eine klare Analyse der Ursachen der Krise und Zeigen einen Weg auf die Krise zu überwinden, welcher über die Grenzen der kapitalistischen Gesellschaft hinausgeht.

Kultur

19 Creative Soul Process

Akasha Tree

Inspiration-Transformation-Realisation.

20 Gerechte und friedensfördernde

Demokratiekultur

Friedenswoche St.Gallen und Verein
«Gerechtigkeit und Demokratie Sri Lanka»

Wie ist die Förderung einer gerechten und friedlichen Demokratiekultur mit Angehörigen verschiedener Kulturen möglich? Interessierte aus allen Kulturen sind eingeladen. Der Workshop ist Teil eines Ausbildungsprogrammes mit dem Ziel, dafür das Bewusstseins und Kenntnisse zu fördern.

21 Interkulturelles Lernen

ICYE

Durch andere mehr über sich selbst lernen.

22 Selbstbestimmte Nacktheit – Finde heraus, was du bestimmst

PFG – Politische Frauengruppe

Selbstbestimmte Nacktheit –
Finde heraus, was du bestimmst.

Umwelt

23 Das Creation Care Team

ökum. Kommission GFS

Das creation care team der United Methodist Church, dem Mitglieder aus verschiedenen Kontinenten angehören, wird vorgestellt. Die Mitglieder des creation care teams haben die Aufgabe, Gerechtigkeit und die Sorge für die Schöpfung in ihren Gegenden zu thematisieren und dabei ins Gespräch mit Verbündeten im Thema Klimaschutz zu kommen. Für Fragen, Antworten und Austausch soll genug Zeit sein.

24 Kompost-Toiletten in Haiti

Hand in Hand

Seit dem Erdbeben von 2010 werden in Haiti tonnenweise Fäkalien zu reichhaltigem Kompost umgewandelt. Eine unkomplizierte, kostengünstige und gesellschaftsfähige Technologie, von der auch wir in der Schweiz lernen können.

25 Zersiedelung stoppen – Gemeinsam**Wohnräume schaffen**

Junge Grüne Schweiz

Alle 45 Minuten wird ein Einfamilienhaus gebaut. 15 Fussballfelder an Grünfläche fallen täglich der unkoordinierten Zubetonierung der Schweiz zum Opfer. Die Zersiedelung gehört zu den wichtigsten Ursachen für unsere Umweltprobleme. Zudem hat sie einen wesentlichen Einfluss auf das gesellschaftliche Zusammenleben. Was können wir dagegen tun? Welche Alternativen gibt es?

Gesellschaft und Politik

26 Mythos Tierversuch

IG Tierversuchsverbots-Initiative CH

Wir klären die Irrtümer rund um Tierversuche.

27 Soziales Theater als effektives Mittel zum Abbau von Vorurteilen

SCI Switzerland

Teilnehmer/Innen des Workshops sollen mit Techniken des sozialen Theaters vertraut gemacht werden und in Praxisbeispielen lernen, diese Methoden in ihrem Umfeld oder ihrer Organisation anzuwenden. Es wird weiter aufgezeigt, inwiefern das soziale Theater helfen kann, Vorurteile abzubauen. Es werden Erfahrungen vom SCI mit den Teilnehmern/Teilnehmerinnen geteilt.

28 Stopp Waffengeschäfte: Kriegsmaterialexporte schüren Kriege

Waffen vom Bodensee, GSoA Schweiz, Friedensrat

Stopp Waffengeschäfte: Kriegsmaterialexporte schüren Kriege. Der Tod ist ein Meister vom Bodensee: Die Rüstungsbetriebe um den Bodensee, Lothar Höfler, Verein «Keine Waffen vom Bodensee (KWvB) e.V.», Lindau/D. Banken investieren in Rüstungskonzerne, Meret Schneider, «Gruppe für eine Schweiz ohne Armee». Schweizer Rüstungsexporte, Heinrich Frei, «Schweiz. Friedensrat».

29 Wehre dich gegen Rassismus!

CaBi Antirassismus-Treff

Rassismus findet statt. Bei der Arbeit oder in der Schule. Oder wenn Menschen wegen ihres Aussehens nicht in Clubs eingelassen werden. Oder bei Polizeikontrollen. Und auch in Kampagnen und Internetforen, wo AusländerInnen und

MuslimInnen in übelster Weise herabgesetzt werden. In diesem Workshop diskutieren wir, wie wir uns im Alltag wirkungsvoll gegen Rassismus wehren können.

30 Wie es ist nichts zu sehen

OVBW

Wie es ist nichts zu sehen.

Menschenrechte und Entwicklungs zusammenarbeit

31 Brennpunkt Asyl- und Ausländerrecht, wir schauen hin

Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Ostschweiz

Anhand konkreter Fallbeispiele werden Menschen- und Grundrechtsverletzungen bei der Anwendung der Asyl- und Ausländergesetzgebung diskutiert und damit einhergehende Konsequenzen für die Betroffenen aufgezeigt. Die dokumentierten Fälle dienen der Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für aktuelle Probleme und bilden die Grundlage des Engagements für eine faire Asyl- und Ausländerpolitik.

32 Spielerisch die Auswirkung der Nahrungsmittel-Spekulation erfahren

HOLON und IP

So lange jemand ihren/seinen Lebensunterhalt mit Spekulation erwirtschaftet, ohne dass andere darunter leiden, braucht sich die Politik nicht darum zu sorgen. Wo damit aber existenzielle Bedürfnisse unbefriedigt bleiben oder gar Menschen verhungern, spätestens dann brauchen wir dringend eine politische Korrektur. Das Spiel 'Begehrte Früchte' wird uns diese Problematik gefühlsmäßig näher bringen.

33 Unterwegs für Menschenrechte

Peace Watch Switzerland

Die Anwesenheit von internationalen Beobachter/-innen kann Menschenrechtsverletzungen verhindern. Nach ihrer Rückkehr sensibilisieren und informieren die freiwilligen Menschenrechtsbeobachtenden die Schweizer Öffentlichkeit über die Situation in den von ihnen besuchten Konfliktgebieten. PWS entsendet Freiwillige nach Guatemala, Honduras, Kolumbien und Palästina/Israel.

Wirtschaft

34 Armut in der reichen Schweiz

young Caritas

Armut bedeutet nicht nur Geldmangel. Es ist eine prekäre Lebenslage, die von Existenzängsten, gesundheitlichen Problemen, engen Wohnverhältnissen und sozialer Isolation geprägt ist. Kinder sind besonders häufig von Armut betroffen. Sie laufen grosse Gefahr, auch als Erwachsene in Armut zu leben. Armut gibt es auch in der reichen Schweiz und davor sollen wir unsere Augen nicht verschliessen!

35 Ernährungssouveränität als Gegenkonzept zum Freihandel

Uniterre

Was bedeutet Ernährungssouveränität? Wie können wir eine nachhaltige, regionale und ökologische Versorgung mit Lebensmitteln fördern und sicherstellen? Welche guten Beispiele gibt es und mit welchen Mitteln können wir diese umsetzen?

36 Lernende organisieren – Berufsschulen erobern

Der Funke

Lernende in der Schweiz werden immer mehr präkarisiert. Berufsfremde Arbeit, Überstunden und Mobbing bis hin zu kör-

perlicher Gewalt. Wie können wir die Lernenden organisieren und den Kampf gegen diese Missstände aufnehmen.

37 Sorgfaltspflicht von Konzernen: wie (un-) sorgfältig baut Glencore Bodenschätze ab?
bergbau menschen rechte

In Espinar, Peru, klagen die Menschen seit Jahren, dass die Kupfermine das Wasser verschmutze und Tiere mit Missbildungen zur Welt kommen oder vorzeitig sterben. Was ist unternommen worden, um diesen und anderen Klagen auf den Grund zu gehen und mögliche Ursachen zu beseitigen? Was können wir hier tun?

38 Spekulation mit Nahrungsmitteln

JUSO Schweiz

Ein Workshop über die weltweite Spekulation mit Nahrungsmitteln

39 Umwelt- und Finanzkrisen sind ohne die Vollgeld-Initiative nicht lösbar

Verein MoMo / Vollgeld-Initiative

Das Geldsystem ist die Ursache des Wachstum- und Schuldenzwanges sowie von Finanz- und Banken Krisen? Welche Rolle spielen dabei Nationalbank bzw. Geschäftsbanken? Bisherige Regulierungen und Reformen hatten kaum Wirkung. Erst die Vollgeld-Volksinitiative ermöglicht eine nachhaltige und stabile Wirtschaft! In gut verständlicher Form wird das Wie, Warum, Weshalb erläutert.
www.vollgeld-initiative.ch

40 Was fordert die Konzernverantwortungsinitiative?

Konzernverantwortungsinitiative

Konzerne mit Sitz in der Schweiz verletzen bei ihren Tätigkeiten im Ausland zu oft Menschenrechte und Umweltstandards. Kinderarbeit auf Kakaoplantagen oder

Umweltverschmutzung beim Rohstoffabbau – solchen unethischen Geschäftspraktiken muss ein Riegel geschoben werden. Eine breite Allianz aus Hilfswerken, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen hat die Konzernverantwortungsinitiative lanciert.

Kultur

41 Orientalischer Tanz

OPSEF

Für Menschen, welche Lust haben, in Klänge und Bewegungen des Orients einzutauchen.

42 Rumantsch – hier + jetzt

GiuRu - Giuventetgna Rumantscha

Teilnehmende dieses Workshops sollen einen Einblick in die Rätoromanische Sprache und Kultur erhalten. Der Workshop soll Grundlagen vermitteln und zudem zeigen, wie das Rätoromanisch heute noch genutzt und eingesetzt wird. Rätoromanisch – eine tote Sprache? Die Leiter dieses Workshops sind anderer Meinung!

43 Tribal Fusion Bellydance

Pittoreska Bellydance

Tribal Fusion Bellydance kombiniert die sinnlichen Bewegungen des orientalischen Tanzes mit Elementen aus westlichen Tänzen wie Modern, Hip Hop, Pop & Lock oder Ballett. Diese Fusion lässt einen modernen, energetischen Tanzstil entstehen und zeigt sich auch in der Musikwahl, welche von Dubstep, Hip Hop oder Jazz alles umfassen kann. Weitere Infos und Eindrücke:
www.pittoreska.com

Amnesty International Gruppe SG
 Archiv für Frauen-, Geschlechter- und
 Sozialgeschichte Ostschweiz
 BARK- Freunde
 BDS Zürich
 Beobachtungsstelle für Asyl- und
 Ausländerrecht Ostschweiz
 CaBi Antirassismus-Treff
 COMUNDO/Bethlehem Mission
 Immensee, Luzern
 Der Funke
 Energiewendefestival
 EvB-Regionalgruppe Ostschweiz
 GiuRu – Giuventetgna Rumantscha
 HOLON und IP
 ibbo
 IG Tierversuchsverbot
 IG Tierversuchsverbots-Initiative CH
 INWO Schweiz
 JUSO Schweiz
 JUSO St.Gallen
 Kantonaler Gewerkschaftsbund St.Gallen
 Katholische Pfarrei Heiligkreuz
 Konzernverantwortungsinitiative
 Marianne Keller Alvarado
 medico international schweiz
 MGP Ostschweiz – Förderverein
 Mehrgenerationenprojekte
 Nouvelle Planète
 ökum. Kommission GFS
 OPSEF
 OVBW
 PFG-Politische Frauengruppe
 Pittoreska Bellydance
 Restaurant Samosa Little India
 SCI Switzerland
 Solidaritätsnetz Ostschweiz
 Soziales Christentum
 (Latharsan Devasakayam)
 SP St.Gallen
 TALENT Schweiz
 Verein MoMo/Vollgeld-Initiative

Verein Tibeter Jugend in Europa/
 Sektion New Yarlung
 Vereinigung Schweiz-Cuba,
 Sektion Ostschweiz
 VGNFUN Hans-Jörg Bornschein
 Waffen vom Bodensee, GSoA,
 Schweiz. Friedensrat
 Werkstatt Kapital & Sozial
 WWF St.Gallen

Unterstützende Organisationen

Akasha Tree
 Arbeitsgruppe Politische Arbeit und Theorie
 bergbau menschen rechte
 Friedenswoche St.Gallen und Verein
 Gerechtigkeit und Demokratie Sri Lanka
 GEN-Suisse
 GSoA
 HEKS
 Junge Grüne Schweiz
 Junge Grüne SG & Grüne SG
 Pro Kommunikation
 safranblau
 Uiterre
 young Caritas

Mit freundlicher Unterstützung:

Kanton St.Gallen
Kinder- und
Jugendförderung



Impressum

Redaktion: SUFO-OK
 Konzept, Gestaltung, Satz: Severine Köhn
 Druck: Niedermann Druck AG, SG
 Auflage: 25'000 Exemplare



WERDE SUFO-STAFF

Als Helfer-/in Anmelden

Um das SUFO zu ermöglichen braucht es nicht nur viele Teilnehmende, sondern auch Helfende. Hast du Lust auf Stände aufstellen, Bühne zusammenbauen, Stromkabel verlegen, Workshopanbieter und -teilnehmer einweisen, Ballone aufblasen, Kinder betreuen, Demowagen vorbereiten oder Stände abräumen? Dann schick bitte eine Mail mit deinen Kontaktdaten an schillingchristof@gmail.com, sodass wir dich kontaktieren können. Als Helfer-/in profitierst du zudem von Essens- und Getränkebons und einem Helfer T-Shirt!

SUFO WORKSHOPS

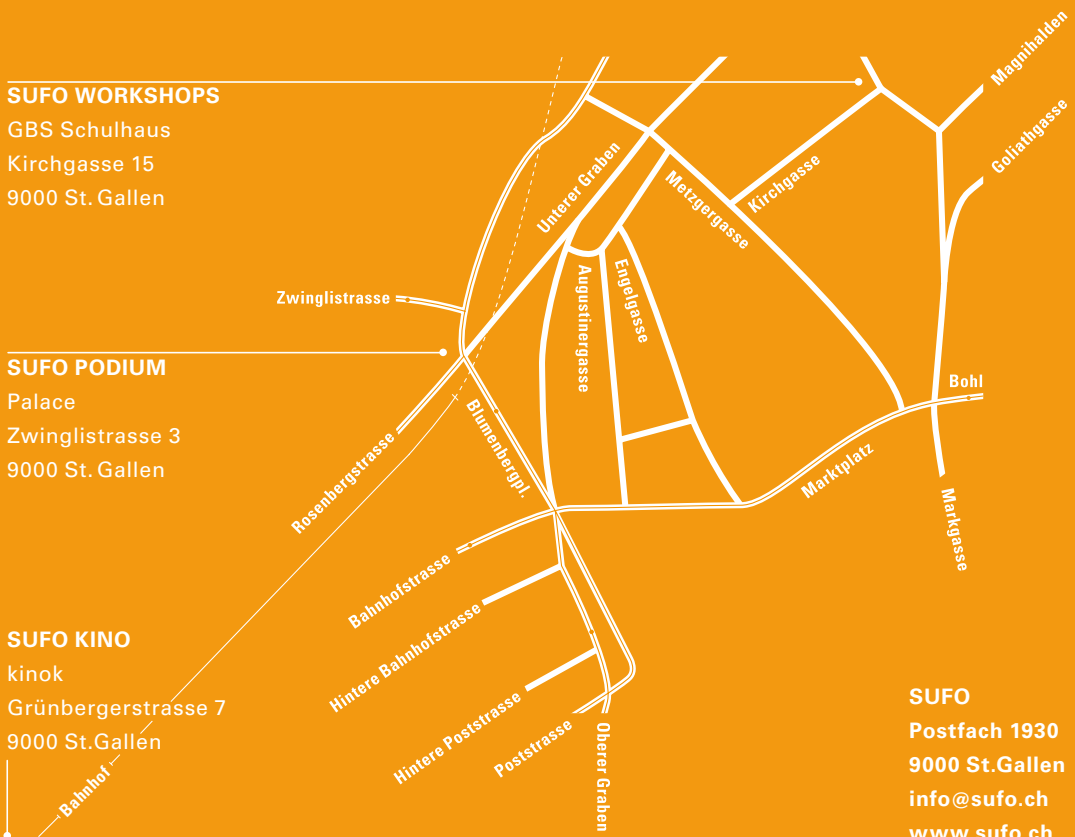
GBS Schulhaus
Kirchgasse 15
9000 St. Gallen

SUFO PODIUM

Palace
Zwinglistrasse 3
9000 St. Gallen

SUFO KINO

kinok
Grünbergerstrasse 7
9000 St.Gallen



SUFO
Postfach 1930
9000 St.Gallen
info@sufo.ch
www.sufo.ch

Anmeldung

Name/ Vorname

Strasse

PLZ Ort

E-Mail

Workshops	1. Priorität	2. Priorität	Anzahl zu betreuende Kinder
------------------	--------------	--------------	-----------------------------

Vormittag	Nr.	Nr.	
-----------	-----	-----	--

Nachmittag	Nr.	Nr.	
------------	-----	-----	--

Datum

Unterschrift

Diese Angaben sind notwendig für die Bestätigung der Workshopteilnahme.

SUFO
Postfach 1930
9000 St.Gallen
info@sufo.ch
www.sufo.ch

Bitte frankieren

SUFO
Postfach 1930
9000 St.Gallen